

**Zur Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Selters  
KW 11/2024**

**Veröffentlichung unter Ortsgemeinde Herschbach**

**Ausbau des Sandweges und eines Teilbereiches der Schlossstraße**

Der voranschreitende Klimawandel und die Auswirkungen auf die Trinkwasserversorgung erfordern die Optimierung der bestehenden Verbundsysteme in der Wasserversorgung, um die Versorgungssicherheit für die Anschlussnehmer zu erhöhen. In Herschbach ist deshalb vorgesehen, die bestehende Verbundleitung im Sandweg und der Schlossstraße zu erneuern sowie den Lückenschluss von der Burgstraße bis zum Wirtschaftsweg im Bereich „Herrenheeg“ zu realisieren. Gleichzeitig wird die Ortsnetzleitung im Sandweg und Teilbereichen der Schlossstraße ausgetauscht. Der bestehende Druckminderschacht im Sandweg entfällt und wird durch ein neues Bauwerk in der Schlossstraße ersetzt.

Im Teilbereich von der Burgstraße bis zum „Herrenheeg“ wird nach Durchführung der Erneuerungsarbeiten an den Wasserleitungen die vorhandene Pflasterdecke wieder auf Kosten der VG-Werke hergestellt.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19.02.2024 die Planungen der Verbandsgemeindewerke erörtert und den Grundsatzbeschluss gefasst, den Sandweg und die Schlossstraße (teilweise) aufgrund des aktuellen Straßenzustands auszubauen. Zur Ausnutzung von wirtschaftlichen Synergieeffekten erfolgt die Realisierung gemeinsam mit den Verbandsgemeindewerken. Die Maßnahme im Sandweg wird im Vollausbau ausgeführt. In der Schlossstraße wird die Fahrbahn im Bereich von der L292 bis zur Einmündung Burgstraße in Asphaltbauweise erneuert.

Aufgrund landesrechtlicher Regelung mussten alle Kommunen in Rheinland-Pfalz bis zum 31.12.2023 die wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge (wkB) einführen. Die mit den Maßnahmen verbundenen Kosten für den Straßenausbau in der Schlossstraße und im Sandweg werden auf dieser Grundlage im Rahmen der Abrechnung des wkB auf die Anlieger innerhalb einer Abrechnungseinheit, nach Abzug eines Gemeindeanteils, umgelegt.

In der Ortsgemeinde wurden aufgrund der rechtlichen und örtlichen Gegebenheiten zwei Abrechnungseinheiten („Herschbach Ortslage“ und „Gewerbegebiet“) gebildet. Die beiden geplanten Maßnahmen liegen in der Abrechnungseinheit „Herschbach Ortslage“. Der Anteil der Kosten, welche von der Ortsgemeinde übernommen werden, beträgt hier 25 %. Konkrete Angaben zur Beitragshöhe können aktuell noch nicht gemacht werden, da die Baukosten gegenwärtig nicht feststehen und die Ermittlung der genauen Umlagefläche noch nicht abgeschlossen ist.

Aktuell werden die Daten der Grundstücke durch die Verbandsgemeindeverwaltung erfasst. Alle Grundstückseigentümer werden im Rahmen der Erhebung der wkB zu gegebener Zeit schriftlich informiert.

Zur technischen Umsetzung der Baumaßnahmen erfolgt vor Baubeginn noch ein konkretisierendes Informationsschreiben an die unmittelbar betroffenen Anlieger des Sandweges und der Schlossstraße.

Bei Fragen zum wiederkehrenden Beitrag oder zur technischen Projektumsetzung können Sie sich gern an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung Selters wenden.

Beitragswesen  
Technik

Tobias Quirnbach  
Jörg Reifenberg

02626-764-916  
02626-764-41

Herschbach, den 14.03.2024

Axel Spiekermann  
Ortsbürgermeister